

### 33. Sportfest im Rehabilitationszentrum Häring

Unter der Organisationsleitung von Sporttherapeutin Mag. Brigitte Posch und Artraud Muralter fand am 01.07.2016 das 33. Sportfest des RZ Häring statt.

Mit 153 Teilnehmern (98 stationäre Patienten, 55 externen Teilnehmern) fanden bei den besten Wetterbedingungen spannende Wettkämpfe mit einem reibungslosen Ablauf statt. Im Vorfeld wurde schon seit Wochen für das Event trainiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer - Sportinnen und Sportler mit Querschnittlähmungen, Amputationen und Verletzungen der Extremitäten - sind stationäre und ehemalige Patientinnen und Patienten unseres Hauses.

In folgenden Bewerben gaben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Bestes, um wertvolle Punkte zu sammeln. Die Bewerbe waren Fußball- und Hockeyparcours, Keulenpendel, 100m Sprint, Rollstuhlslalom, Speerwerfen, Sandsack Zonenwurf, Tischtennisball- und Kegelwurf, Kübel- und Frisbee Zielschuss und Rasterwurf. Aber nicht nur der sportliche Ansporn lässt jedes Jahr auch ehemalige Patientinnen und Patienten an dem Sportfest teilnehmen, sondern auch der angeregte Austausch und der Spaß mit Freunden, dem Reha-Team sowie der Patientinnen und Patienten steht im Vordergrund.

Nach Ende der Bewerbe fand ein Demospiegel der Tiroler Sitzballmannschaft, welche heuer Staatsmeister geworden sind, statt.

Im Anschluss fand die Preisverteilung gemeinsam mit dem Ehrengast der AUVA Kammerrat Wolfgang Birbamer und BM von Bad Häring Hermann Ritzer sowie der Kollegialen Führung des Hauses Andreas Edenhauser (Verwaltungsdirektor), Primarius Dr. Burkhard Huber (Ärztlicher Leiter) und Josef Steiner (Pflegedirektor) statt.

Wiederholt wurde ein Schätzspiel durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sportfestes sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten schätzen, wie viele Pistenkilometer der Leiter der Physiotherapie (Richard Altenberger) in der heurigen Wintersaison zurückgelegt hat. Die Gewinnerin war die Osttirolerin Christina Obwexer mit einer Schätzzahl von 745 (die exakte Anzahl war 754).

In der Gruppe der Kinder belegte Platz 1 Lucas Rieder aus Bruck / Zillertal, gefolgt von David Egger (Ebbs), Clemens Marti (Jenbach) und Jakob Wetscher (Hopfgarten).

Den Sieg in der allgemeinen Klasse Damen konnte Margit Maierhofer und bei den Herren Engelbert Hochfilzer für sich verbuchen.

Auf den ersten Plätzen bei den Amputierten Maria Samer, Hubert Schabelreiter, Andrea Pichler, Ferdinand Mader, Hans Peter Feller.

1. Platz Tetraplegiker Rene Hernesz und bei den Paraplegikern Christina Nösterer, Eva Heimberger-Maringer, Gratz Gottfried und Manuel Riedmann.

Danke an die AUVA und an die Gemeinde Bad Häring für die gute Zusammenarbeit.



**Über die AUVA:**

Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 2,9 Millionen unselbständig Erwerbstätige, 0,5 Millionen selbständig Erwerbstätige sowie 1,4 Millionen in Ausbildung Stehende vom Kindergarten bis zum Studienabschluss. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als gesetzliche Unfallversicherung fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Kernaufgaben Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

**KONTAKT:**

[Brigitte.posch@auva.at](mailto:Brigitte.posch@auva.at)